

## DIF-BN in Sonderausführung

Disposable Inline-Filter Modelle DIF-BK sind preiswerte, kleine Filtereinheiten mit Schlauchanschlüssen oder anderen Verbindungsmöglichkeiten. zur Filtration von Gasen, Druckluft und Flüssigkeiten.

Einige Anwender können nicht immer ein Standardprodukt einsetzen, deshalb werden Serienbauteile entsprechend den Kundenwünschen modifiziert.

Stellvertretend für die verschiedenen Möglichkeiten stellen wir hier einige Beispiele vor.

DIF's mit einem Drahtgewebeeinsatz.

DIF's mit beidseitigen Innengewinde M 5 zur Aufnahme von Schlauchverschraubungen.

DIF's mit einem gesinterten PE Filterelement an Stelle von Glasfasereinsätzen usw.

## Eigenschaften & Vorteile

- Kleine Kunststoff Inline-Filter
- Gehäuse aus Nylon oder PVDF (Kynar), weis opak
- sehr gute mechanische u. chemische Beständigkeit
- P max.: 8 bar ü; T max.: 50 °C
- mit integriertem Filtereinsatz nach Wahl
- für Luft, Gase und Flüssigkeiten
- einfachste Montage

## Technische Daten: DIF-BN Spezial

Filterelementgröße:	<b>12-32-xx</b>
Filterelement:	siehe Tabelle unten
Filterfläche:	12,8 cm <sup>2</sup> ( innen )
Luft - Durchfluss:	je nach Element
Ein- / Ausgang:	nach Wahl
Gehäusevolumen:	11,5 cm <sup>3</sup>
Gehäusewerkstoff:	Nylon oder PVDF- (Kynar)
max. Temperatur :	50 °C - ( bei 8 bar ü );
max. Betriebsdruck:	8 bar ü

## Leistungsdaten DIF-BN Spezial

Bestellnummer	Filterelement Typ	Filterfeinheit	Anschluss
DIF-BN	Drahtgewebe	nach Wahl	Ø 6,3 od. M5
DIF-BN	Gesintertes PE	ab 5 µm	Ø 6,3 od. M5
DIF-BK	Gesintertes PTFE	fein, mittel, grob	Ø 6,3 od. M5
DIF-BN	Filterwatte	nach Wahl	Ø 6,3 od. M5
DIF-BN	Glasfaserelement	nach Tabelle	Ø 6,3 od. M5

Die Gesamtübersicht zeigt die vielen Variationen der Kunststoff- Inline-Filter und Adsorber- Ausführungen.



## Anwendungen

Aufgrund der vielseitigen Einsatzmöglichkeiten, eignen sich diese Filter für viele Aufgabenstellungen in der der Filtration, unabhängig ob es sich um flüssige oder gasförmige Medien handelt.

Die universelle Einsatzmöglichkeit der DIF's lässt fast keine Wünsche offen.

Fragen Sie uns einfach an und nennen Sie uns Ihre Aufgabenstellung, wir werden eine Lösung finden.

## Werkstoffe

Material	Position	Farbe	Eigenschaften
PA	Filtergehäuse	glasklar transparent (blau eingefärbt)	<b>Polyamid (PA 12 / MACMI)</b> ; Grilamid® TR; T-Beständigkeit: Dauereinsatz: -40 bis +50°C; Hohe Chemikalienbeständigkeit gegen: ätzende Reinigungsmittel, Kraftstoffe, Benzin, Diesel, Mineralöle, Alkalien, verd. schwache org. Säuren, nicht polare org. Lösemittel, verd. Alkohole; Abgas geeignet; biologisch inert, lebensmitteltauglich (in USA, GB, EU, EFTA, J), FDA-Zulassung; heißwasserbeständig, auskochbar, sterilisierbar; witterungsfest; schwer entflammbar UL registriert, UL94: Klasse V2 (selbst verlöschend); UL746C best. <b>Nicht geeignet für:</b> DMF, MEK, Anilin, Phenole, Kresole, anorg. Säuren, Benzin (FAM B); löslich in: Trifluorethanol, Ameisensäure
PVDF	Filtergehäuse	Weiß (milchig opak)	Polyvinylidendifluorid ( <b>Kynar</b> ); T-Beständigkeit: -40 bis + 150 (165)°C Sehr gute chemische Beständigkeit gegen alle org. Lösemittel, Säuren und Laugen auch bei hoher Temperatur; biologisch inert.

Technische Daten und weitere Informationen siehe Datenblätter Filterelemente Typ K und Typ T.

## Montagehinweise

- ◆ Die Kunststoff- Inline-Filter Modell DIF-BN Spezial können als Inline-Filter in jeder Lage eingebaut werden. Die Befestigung der Filter erfolgt durch Klammerung des Gehäuses oder über die Schlauchleitung.  
( Alternativ können kleine Schlauchverschraubungen montiert werden. Dafür müssen die DIF's jedoch mit einem Innengewinde versehen werden )
- ◆ Die Durchströmung der Filter erfolgt je nach Anwendung.
- ◆ Koaleszenzfilterelemente müssen zur Abscheidung von Flüssigkeit und Feststoffen von Innen nach Außen durchströmt werden. Das Kondensat fließt außen am Filterelement ab und sammelt sich im Sumpf.
- ◆ Eine Kondensatentleerung ist nicht möglich.
- ◆ Für die reine Partikelfiltration werden die Filterelemente bevorzugt von Außen nach Innen durchströmt. Die Andruckplatte am Filtereingang wirkt hier zusätzlich als Prallplatte und erhöht die Standzeit der Filterelemente.
- ◆ Die ungleichmäßige Färbung der Filterelemente (Typ K) hat keinerlei Einfluss auf Funktion und Wirkungsgrad der Filter. Der maximal zulässige Differenzdruck ist: 0,7 bar (trocken) und 0,5 bar für feucht gesättigte Elemente.

## Hinweis

Ab einer Abnahmemenge von min. 1.000 St kann das DIF Gehäuse auch in einem Material, z. B. Polypropylen, oder in Acryl geliefert werden

## IF-technik GmbH

Steinler 31 T: 0041 52 337 45 33  
CH-8545 Rickenbach Sulz F: 0041 52 337 45 34  
www.iftechnik.ch mail@iftechnik.ch